

## **5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurbeitragssatzung)**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2016 (Nds. GVBl. S. 226), in Verbindung mit den §§ 1, 2, 5, 9 und 10 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. September 2015 (Nds. GVBl. S. 186), hat der Rat der Stadt Bad Harzburg in seiner Sitzung am 13. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

Die Kurbeitragssatzung der Stadt Bad Harzburg wird wie folgt geändert:

### **Artikel I**

§1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Zum Aufwand im Sinne des Absatzes 1 Satz 2 zählen insbesondere Kosten für die Einrichtungen Harzburger Sole-Therme, Wandelhalle, Burgbergseilbahn, Brunnenhaus, Baumwipfelpfad, Kurorchester, Kurhaus, Touristinformation, Kurpark, Silberbornbad, sonstige Grünanlagen und Wanderwege im Erholungsgebiet.

§1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Der Gesamtaufwand für die Fremdenverkehrseinrichtungen soll zu 13,96 % durch Kurbeiträge und zu 50,66 % durch sonstige Entgelte und Gebühren gedeckt werden. Der öffentliche Anteil beträgt 20,34 %.

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Bad Harzburg, 13. Dezember 2016

A b r a h m s  
Bürgermeister